

Doppelpack am Dienstag

Marianne Sägebrecth kommt ins Aichacher Kino

Aichach – Am zweiten Tag, Dienstag, 13. Oktober, startet die Filmwoche Aichach bereits um 15 Uhr mit dem Seniorennachmittag, bei dem Percy Adlons Klassiker „Zuckerbaby“ gezeigt wird und zu dem Marianne Sägebrecth nach Aichach kommt.

Am Abend gibt es dann das Drama „Auf dem Grund“ zu sehen. Auch hier gibt es Besuch aus dem Produktionsteam.



Szenenfoto mit Marianne Sägebrecth und Eisi Gulp aus „Zuckerbaby“. Foto: filmportal.de

Zuckerbaby: Marianne (Marianne Sägebrecth) ist nicht mehr die Jüngste, und mit ihren überschüssigen Pfunden entspricht die sympathische Frau auch sicher nicht dem gängigen Schönheitsideal. Sie arbeitet als Beifahrerin in einem Leichenwagen und führt ein ziemlich ereignisloses Leben – bis sie sich eines Tages Hals über Kopf in die Stimme eines U-Bahn-Zugführers verliebt. Nun setzt Marianne alles daran, ihren Traummann kennenzulernen. Der Beginn einer skurril-romantischen Liebesgeschichte.

Auf dem Grund: Anne (Claudia Michelsen) ist Schwimmtrainerin und Talentscout. Ihre Nichte Julie (Anna-Lena Schwing) ist ihr bester Schützling und wird

von Anne zu Höchstleistungen angetrieben, um bei der Landesmeisterschaft zu gewinnen. Julies Mutter Miriam (Karin Hanczewski) ist davon nur wenig begeistert. Sie glaubt, Anne überfordere ihre Tochter, weil sie selbst ihre Schwimmkarriere vor vielen Jahren beenden musste. Es kommt zum Streit zwischen den Schwestern, der auf dem 65. Geburtstag ihrer Mutter Inge (Eleonore Weisgerber) seinen Höhepunkt erreicht. Ein altes Familiengeheimnis, das fast schon in Vergessenheit geriet, droht nun, gelüftet zu werden. Auch Annes Vater (Michael Wittenborn) schafft es nicht, den Streit zu schlichten, woraufhin Anne die Feier verlässt. Wenig später erleidet Anne eine Panikattacke, als sie glaubt, am Boden des Schwimmbades einen Schatten gesehen zu haben, den sie schon vor vielen Jahren während eines Wettkampfes gesehen hatte. An-



In „Auf dem Grund“ von Regisseur Thorsten Schmidt spielt Claudia Michelsen eine Schwimmtrainerin, die ihre Nichte zu Höchstleistungen antreiben will. Der Streifen wird am zweiten Tag der Filmwoche Aichach gezeigt. Foto: Filmfesthamburg.de

ne versucht, ihren Ängsten auf den Grund zu gehen.

Die Filme beginnen jeweils um 19.30 Uhr, am Dienstag beim Seniorennachmittag um 15 Uhr, am

Samstag auch um 17 Uhr. Eintritt: Erwachsene zehn Euro, Kinder bis elf Jahre sieben Euro. Es wird empfohlen, Tickets online zu kaufen, da aufgrund der Ab-

standsregel nicht alle Plätze im Kinosaal belegt werden können.

■ Alle Informationen auch im Internet: filmfestival-aichach.de.